

PAUL CASSIRER VERLAG

Soeben erscheinen

ULRICH HÜBNER

Zwölf Radierungen

TRAVEMÜNDE

Plattengr. 20 × 26,5

BRODENER UFER

Plattengr. 20 × 26,5

HAFENEINFAHRT

Plattengr. 18,5 × 26,5

VOM WASSER GESEHEN

Plattengr. 10,5 × 18

AM PRIWALL

Plattengr. 19,5 × 26,5

VORDERREIHE

Plattengr. 26,5 × 18,5

POTSDAM

Plattengr. 18,5 × 26,5

NIKOLAIKIRCHE

Plattengr. 24 × 32

KANALMÜNDUNG

Plattengr. 23 × 31,5

AM KANAL I

Plattengr. 16,5 × 28,5

AM KANAL II

Plattengr. 27 × 20

FISCHMARKT IN POTSDAM

Plattengr. 20 × 28

Je 30 Exemplare auf Bütten

Preis des Blattes 20 Schw. Fr.

Sämtliche Exemplare wurden vom Künstler
handschriftlich signiert.Für die Umrechnung gilt der letzte amtliche Berliner
Briefkurs vor dem Tage der Zahlung. Als Zahltag
gilt der Tag der Banküberweisung bzw. das Datum
des Postschecks.

Ⓜ

BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

Ⓜ

Es liegt versandtbereit vor:

Die Jahreszeiten
eines Einsamen

Roman von

FRANZ SCHNELLER

Holzfreies Papier, klarer Druck, Fadenheftung, kar-
toniert und Ganzleinen. Gz. 3 und 3 1/2. Partie 11/10
gemischt zu Gz. 3, Rabatt: 35 %. Probeexpl. 40 %.

BESPRECHUNGEN:

Süddeutsche Zeitung: Franz Schneller gibt in seinem Roman
Prosa, die mit bodenständiger Kraft und bildsicherem Stil
lebendiggegenwärtiger Ausdruck geworden ist. Dieser Roman
gehört zu den immer seltener werdenden Büchern unsentimen-
taler, tendenzlos malerischer Anschauung, deren ursprünglich
Deutsches im erlösendsten Sinne europäisch bedeutsam wird.Oldenburgische Landeszeitung: Voll inneren Erlebnis-
zwanges erscheint das herbstliche Auseinandergleiten zweier sich
Liebenden in schmerzvoller Entsagung. Glutwirbel einer mit
vitaler Anschaulichkeit gesehener Liebesszene überraschen durch
die gedrängte Unbedingtheit seelischer Konflikte. Stimmungen
exponierter Psychologie und Kulturbilder stellen anregende
Ruhpunkte dar. — Doch wozu vom Stofflichen sprechen, wo
überall ein starker, reiner und rückhaltloser Impuls weht, wo
künstlerisch ein ganzer Wurf gelang.Aus Urteilen über frühere Arbeiten des Dichters
greifen wir folgende heraus:Basler Nationalzeitung: Franz Schnellers Prosa gehört zu
den wenigen wesentlichen Erscheinungen jüngster deutscher Prosa.
Seine plastische Sprache, seine fast körperlich spürbare An-
schaulichkeit leuchtet von Bildern aus allen Schichtungen des
menschlichen Wissens. Nie schreibt er zur Unterhaltung, immer
zur Sache, groß und überzeugend. Seine geistige Intensität ist
von atemraubender Wucht. Hier pulst das Lebensgefühl eines
Dichters, von dem wir noch viel erwarten dürfen.Neue badische Landeszeitung: Besondere Aufmerksamkeit
verdient der junge Alemanne Fr. Schneller. Seine Prosa ist von
einer Besinnlichkeit und einer mit leisem Humor untermengten
grübelnden Schwere, wie sie wohl kaum irgendwo noch gleichier-
weise anzutreffen ist. Man denkt an Gottfried Keller und freut
sich dabei, daß frei von eigentlichen Einflüssen hier aus heimat-
lichem Naturboden ein eigenes Erzählertalent heranwächst.Edschmid in der Frankfurter Zeitung: Am deutlichsten
und sympathischsten fand ich den Weg von Krieg zu Politik
und zu Phantastischem bei Franz Schneller. Hier versucht ein
starkes und junges Talent das Chaos zu durchbrechen . . .

Gedichte

von

BERNARD BRENTANO

In einer klaren Antiqua auf bestem blütenweißem
Bütten, in marmoriertem Umschlag. — Gz. 3. Partie
11/10, 35 % Rabatt, Probeexemplar 40 %.Wir machen Freunde einer reinen Lyrik auf obiges Bändchen,
das in einer beschränkten Auflage erschien, aufmerksam. Zahl-
reiche Vorausbestellungen beweisen das rege Interesse, das man
dem Erstlingswerk dieses Nachkommen des Romantikers Clemens
Brentano entgegenbringt.URBAN-VERLAG
FREIBURG IM BREISGAU